

Der Reichsführer-~~SS~~

Reichsarzt ~~SS~~

W/98/41.

Berlin, den 29. Mai 1941.

332/B

L-63-

Betr.: Unfruchtbarmachung von Frauen.

Bezug: Vortrag beim Reichsführer-~~SS~~ am 27.5.41.

An den

Reichsführer-~~SS~~ H. H i m m l e r ,

B e r l i n SW 11

Prinz Albrechtstr. 3.

[Handwritten signature]
27/5/41

Reichsführer !

[Handwritten initials]

Bei der am 27.5.41 im Beisein von Herrn Professor Clauberg stattgefundenen Besprechung über dessen neue Methode zur operationslosen Unfruchtbarmachung minderwertiger Frauen ist leider ein Missverständnis unterlaufen:

Prof. Clauberg benötigt zur Ausarbeitung der Methode die hierfür bereitzustellenden Frauen bei sich in seiner eigenen Klinik in Königshütte oder in der Nähe, da die Methode sich noch in der Ausarbeitung befindet, da Prof. Clauberg hierfür seinen eigens dazu beschafften klinischen Apparat an Ort und Stelle benötigt und bei Zwischenfällen jederzeit zu Operationen persönlich zur Verfügung stehen muss.

Eine nochmalige eingehende Aussprache mit Prof. Clauberg hat ergeben, dass unter diesen Umständen eine Durchführung der Versuchsarbeiten in Ravensbrück nicht in Frage kommen kann.

Bei der unerhörten Bedeutung, die ein solches Verfahren im Sinne einer negativen Bevölkerungspolitik haben würde und der daraus sich ergebenden Wichtigkeit, eine einwandfreie Ausarbeitung der Methode mit allen Mitteln zu för-

Major Dr. med. C. Clauberg
Chefredakteur der Zeitschrift für
Kriegsmedizin
und die
Kriegsärztliche
Praxis

Kriegsärztliche O. S. d. R.
Jahrgang 1942

332/13

- 2 -

dem, erlaube ich mir daher, Reichsführer, den Vorschlag, Prof. Clauberg ein entsprechendes Forschungsinstitut in oder bei Königshütte einzurichten und diesem ein Frauenkonzentrationslager für etwa 10 Personen anzugliedern.

Zustimmendenfalls bitte ich um Ermächtigung, mit $\frac{1}{2}$ -Gruppenführer Pohl und $\frac{1}{2}$ -Brigadeführer Glücks das Weitere in Ihrem Auftrage verhandeln zu dürfen.

Auf mein Schreiben vom 19.6.41 ...
für Orthopsychiater ...
19.6.41 ...
Bannführer Brandt, dass ...
auf meine Anführung ...
kurz darauf einsetzten ...
sen verändert.

Wenn ich es kurz in Erinnerung ...
das Vorkommen in meiner Arbeit ...
wie die Zur-Vorfürung-Stellung von ...
solle. - Mit dem Staatsrater ...
stabsführer Dr. ...
lichen Unterhaltung auch auf meine ...
pflanzungsbiologie zu sprechen gekommen ...
ni rbei, dass derjenige, der in Deutschland ...
dingen ein besonderes Interesse ...
vere rter ...
Ihrer diesigen Dienststelle ...
so ...
be.

Nach dieser Rücksprache ...

Zur Abfertigung des ...	
Zugang	...
AR 454/46	
BF	

887

124

33/12

Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten

Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit
Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit
Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit
Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit
Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit
Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit
Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit
Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit
Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit
Insoweit ich die Angelegenheit betrifft, bitte ich um Einwirkung, mit

[Handwritten signature]

RECHTSANWALT
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten
Herrn, erlaube ich mir daher, Reichsanwalt, den vorerwähnten